

Der Jugendschriftenausschuss ist eine gemeinsame Institution der Gesellschaft der Freunde des Vaterländischen Schul- und Erziehungswesens und des Vereins Hamburger Volksschullehrerinnen...

Verein Hamburger Hauswirtschaftslehrerinnen, a. V. Zweck: Zusammenschluss und Fortbildung aller in Hamburg ausgebildeten, angestellten oder sich anhaltenden Hauswirtschaftslehrerinnen...

Verein Hamburger Landschullehrer. Zweck: Erörterung pädagogischer Fragen sowie Beratung gemeinsamer Angelegenheiten, die Kollegialität und das Ansehen seines Standes zu fördern...

Hamburger Lehrer-Union gestiftet am 22. März 1852, ist ein Verein von Lehrern, Lehrerinnen und Schulfreunden...

Hamburgischer Lehrerverein für Naturkunde siehe unter Wissenschaftliche Vereine.

Lehrer-Verein Mendelssohn in Hamburg, a. V. Zweck: die Bestrebungen des Verbandes der Lehrervereine im deutschen Reich zu unterstützen...

Vereinigung sam. geb. Lehrer an Staatschulen der II. Sekl. Hamburg. Zweck: Ihren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, Berufsfragen aller Art zu besprechen...

Verein Hamburger Volksschullehrerinnen. Zweck: die ideellen und materiellen Interessen der Volksschullehrerinnen zu fördern...

Verein der Oberlehrer an den höheren Staatschulen Hamburgs a. V. Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder...

schule a. d. Bogenstr., Hamburg 23, Landwehr 69, III, Kassenwart: Oberlehrer Dr. Magner (Realschule a. d. Bogenstr.), Hamburg 37...

Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung. Vors.: Carl Götz, Fruchthalde 115; Kassentf.: Rektor Philippus, Hammerstr. 56.

Schulwissenschaftlicher Bildungsverein. Vors.: R. Sievers, Ericastrasse 15a, 1912/1913 2 Ehrenmitgl., 42 Fördernde und 853 ordentl. Mitgl. Versammlung mit Annahme der Monate Mai-August...

Abteilung Hamburg des Verbandes akademisch gebildeter Lehrerinnen. 1. Vorsitzende: E. Beckmann, Oberlehrerin, Hammerstr. 8, III.

Stellenvermittlung des Allgemeinen deutschen Lehrerinnen-Vereins. Sprechstelle für Hamburg: Frl. Juliane Löhning, Ansehnplatz 10/12, Schulhaus. Sprechst. tagl. 1-2 Uhr im Sommer 12-14 Uhr, ausserdem Dienstage 6-7 Uhr.

Verein der Zeichenlehrer an den höheren Staatschulen Hamburgs bezweckt Hebung und Förderung des Zeichenunterrichts und erstrebt eine Verbesserung der amtlichen und gesellschaftlichen Stellung der an den höheren Staatschulen angestellten Zeichenlehrer...

Lehrlingsvereine.

Gemeindeverein Nord-Uhlenhorst (Lehrlingsverein), Schillerstr. 16. Jugendverein „Concordia“, Hamburg Hohelift, geg. 14. März 1897, Turnhalle Alsenstr.

Lehrlingsverein Billwärder-Ausehlag (Volkshelm), Billweg 41. St. Pauli Lehrlingsverein, Turnhalle Taubenstr.

Lehrlingsverein Nord St. Pauli, Turnhalle d. Oberrealschule v. d. Holstenhorst.

Lehrlingsverein Winterhude (Volkshelm), Barmbeckerstr. 82. Sparklub Eintracht von 1896, Borgfelde, Bürgerweide 31.

Lehrlingsverein Hammerbrook (Volkshelm), Turnhalle Süderstr., Ecke Ausschlagweg.

Vereinigung ehem. Konfirmanden zu St. Nikolai, Gemeindefaal Neueburg, Turnhalle, Rosenallee 11.

Vereinigung Barmbecker Lehrlinge von 1901, Gemeindefaal, Schleidenplatz 18. Lehrlingsverein „Concordia“, Turnhalle, Amstelstr. 14.

Lehrlingsverein Eppendorf, abwechselnd in den Turnhallen Martinstr. und Knauerstr.

Lehrlingsverein Eilbeck, Jungmannstr. 20. Lehrlingsverein von St. Thomas von 1902 (Billw. Ausschlag).

Lehrlingsabteilung des Vereins für Handlungs-Commis von 1858, Büschstr. 4, III. Lehrlingsabteilung d. Deutschenationalen Handlungsgehilfen-Verbandes, Holstenwall 8.

Literarische Vereine siehe Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Logen siehe Freimaurerei.

Miete-Unterstützungsvereine.

„Mietehilfsverein von 1861“, eingetragener Verein, Kanzlei: Börsenbrücke 8. Bankkonto: Nordd. Bank.

Zweck: hilfsbedürftigen Mietern zur Zeit der Mietetermine die fehlende Miete durch Geschenk oder Darlehen zuge wahren. Die Tätigkeit des Vereins umfasst das ganze bisherige Stadtgebiet...

Lehrerinnen-Verein. Zweck: die hilfsbedürftigen Mietern zur Zeit der Mietetermine die fehlende Miete durch Geschenk oder Darlehen zuge wahren...

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. 1. Vors. des Hamburgischen Hauptvereins des Ev. Bundes ist Hauptpastor D. Rode, Kreuzstr. 8; Kass.: H. C. Schultz, Pferdemarkt 18/20.

Der israelitische Miethverein von 1828 verlost halbjährlich vor den Mietetermine die Mietportionen à 60 unter seine Mitglieder überhan und verteilt Portionen von 20-50 A an seine bedürftigen Mitglieder...

Missions-Vereine

(siehe auch unter Religiöse Vereine).

Danek-Sömandemission (Dänische Seemannsmission), 1875 in Hamburg gegründet, hat ein Lesezimmer für dänische Seeleute Hafenstr. 101. Gottesdienst sonntäglich 10 Uhr vorm. im Evang. Sonntagshaus, Jägerstr. 41, St. Pauli; Sonntags und Mittwochs im Lesezimmer. Seemannspastor: Anton P. H. Olsen, Hafenstr. 101.

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. 1. Vors. des Hamburgischen Hauptvereins des Ev. Bundes ist Hauptpastor D. Rode, Kreuzstr. 8; Kass.: H. C. Schultz, Pferdemarkt 18/20.

Frauen-Missionsverein zur Unterstützung der Hamburger Diakonissenarbeit in Deutsch-Togo, ist ein Zweigverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft, die in Bremen ihren Zentralrat hat und in Hamburg durch den Evangelischen Missionsverein vertreten wird. Der Frauen-Missionsverein hat es sich zur Spezialaufgabe gemacht, die Arbeit der hiesigen in Togo stationierten Bethlehemiadikonissen zu fördern. Vorsitzende des Vereins: Frau Bürgermeister Burchard, Klopstockstr. 26; Kassen-

führerin: Frau Stephanie Brödermann, Harvestehuderweg 7; Schriftführerin: Frau Pastor Glage, St. Ansehnplatz 3; Beirat: der Vorsitzende des Evangelischen Missionsvereins Pastor M. Glage, St. Ansehnplatz 3. Bankkonto: Norddeutsche Bank, Evangelischer Missionsverein für Frauen-Missionsverein.

Evangelisch-Lutherische Auswanderer-Mission zu Hamburg, a. V. Zweck des Vereins ist die kirchliche Versorgung der über Hamburg Auswandernden im Sinne der evangelisch-lutherischen Kirche. Mitglied des Vereins kann auf schriftlichen Antrag jeder evangelisch-lutherische Christ werden. Jahresbeitrag mindestens Mk. 8.-. Vorsitzender: O. Collasius, Neuerwall 9. Schriftf.: J. Hahn, Hornemannstr. 41. Geschäftsstelle: Pastor H. Bohle, Borgfelderstr. 28. II. Zusammenkunft: einmal am Anfang des Jahres und dann nach Bedarf.

Evangelisch-lutherischer Missionsverein auf dem Hamburger Landgebiet a. V., ein Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft in Bremen. Zweck: die Förderung der evangelischen Mission unter Heidenvölkern. Mitglied des Vereins ist jeder evangelische Christ auf dem Hamburger Landgebiet der einen Jahresbeitrag von mindestens 1 Mk. bezahlt. Vors.: Pastor Th. Töner zu Curslack; Schriftf.: Hauptlehrer Söhl in Moorfield.

Die evangelische Allianz, Hamburger Abteilung. Zweck: Pflege christlicher Gemeinschaft auf Grund der 1346 zu London aufgestellten Basis der ev. Allianz. Vors.: Pastor H. van der Smitten, Altona, gr. Freiheit 75; Schriftf.: Prediger E. Zeuner, Hamburg, Abendrothweg 48. Versammlungsort: Eplandale 12. Chr. V. J. M.

Der Evangelische Missionsverein in Hamburg, geg. 1822, ist ein selbstständiger Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft, der in Gemeinschaft mit dem ihm verbundenen Frauen-Missionsverein (Vorsitzende Frau Bürgermeister Hurehard) das Werk der genannten Gesellschaft unterstützt. Die Norddeutsche Mission ist 1836 in Hamburg gegründet. Die Zentralleitung hat gegenwärtig in Bremen ihren Sitz (Missionsdirektor Schreiber, Eilbeckstr. 12), doch ist der 2. Missionsinspektor, Pastor Schlink, 1911 nach Hamburg übersiedelt. Das Arbeitsgebiet der Norddeutschen Mission ist Deutsch-Togo in Westafrika. Dort arbeiten ausserdem aus Schwestern des Hamburger Diakonissenhauses „Bethlehem“, deren Unterstützung sich der erwähnte Frauenverein zur Aufgabe gemacht hat. Vorsitzender des Evangelischen Missionsvereins: Pastor M. Glage, St. Ansehnplatz 3; Schriftf.: Missionsinspektor F. Schlink, Blumenstr. 144, Kassenführer: Julius Schrader, St. Reichenstrasse 45. Der Verein zählt ca. 500 zahlende Mitglieder. Bankkonto: Nordd. Bank unter Evangelischer Missionsverein.

Evangelische Fosteriende-Stiftungens Sjömannsmission in Hamburg, besteht seit 1888. Gottesdienst (in schwedischer Sprache) Sonn- und Festtag um 10 Uhr vorm. und 5 Uhr nachm. Vorträge Dienstags und Donnerstags 8 Uhr abends in der Gustav Adolf-Kirche, resp. deren Lesezimmer oder Vereinssaal, Dittmar Koel-Str. 86, wach täglich von 9 bis 9 Uhr Lesesaal. Schreibzimmer für skandinavisch und finnische Seeleute zugänglich sind. Direktion in Stockholm. Hiesiger Vorsteher und Seemannspastor E. G. Wolfbrandt, Dittmar Koel-Str. 86. Assistent Alfred Gulbrandzen, Küster J. A. Lindholm.

Finke Sjömannsmissionen-Suomalainen siehe Suomalainen Merimiesliikitys.

Hamburg-Altonalische Bibel-Gesellschaft. Schriftf.: Pastor H. Wilhelm, Jacobikirchhof 24; Kassier: Oberlehrer Carl Berthou, Werderstr. 84. Bankkonto: Carl Berthou, Vereinslagerverwalter: H. Panzer, Kraysenweg 2.

Hamburger Hauptverein des allgem. evangelisch-protestantischen Missionsvereins. (Mission für Deutschland und Japan.) Der Verein will besonders die Hospitalität und

SCHERZARTIKEL MICHAELISSTRASSE 1-3